Ressort: Gesundheit

IfG-Chef erwartet spürbare Rabatte für Kassen-Patienten

Berlin, 20.10.2016, 07:15 Uhr

GDN - Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zur Preisbindung bei Versandapotheken, rechnen Experten mittelfristig mit flächendeckenden Rabatten für gesetzlich Versicherte in Deutschland: "Nach dem EuGH-Urteil erwarte ich, dass auch Versandapotheken in Deutschland mit Rabatten nachziehen werden. Und auch die niedergelassenen Apotheken um die Ecke werden versuchen, mit Rabatten um Kunden zu werben. Mittelfristig sind Preisnachlässe bei der Zuzahlung von 20 Prozent drin", sagte der Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomik München(IfG), Günter Neubauer, der "Bild" (Donnerstag).

Nach Ansicht Neubauers würden gerade Patienten "mit vielen und teuren Medikamenten, zum Beispiel Dialyse-Patienten" profitieren. "Apotheken werden versuchen, sie mit Rabatten an sich zu binden", sagte Neubauer. Wie die Zeitung weiter schreibt, reagierte die niederländische Internet-Apotheke DocMorris sofort auf das EuGH-Urteil. Seit gestern erstattet DocMorris Kunden auf Rezepte zwei Euro pro Medikament. Das entspricht, je nach Höhe der Zuzahlung, bis zu 40 Prozent. Die Europa Apotheek erstattet nach eigenen Angaben bis zu zehn Euro je rezeptpflichtigem Medikament.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79666/ifg-chef-erwartet-spuerbare-rabatte-fuer-kassen-patienten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619